

Antrag

**der Abgeordneten Lenzer, Benz, Engelsberger, Dr. Franz, Hösl, Pfeffermann,
Dr. Freiherr Spies von Büllesheim, Dr. Stavenhagen, Schröder (Lüneburg),
Frau Dr. Walz, Weber (Heidelberg) und der Fraktion der CDU/CSU**

betr. Rationalisierung Kosten- und Erfolgskontrolle im Bundesministerium für Forschung und Technologie

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Bundesminister für Forschung und Technologie wird aufgefordert, dafür zu sorgen, daß

- a) eine fortlaufende Kostenkontrolle der vom Bund geförderten Forschungsprojekte und Forschungsinstitute durch das Bundesministerium für Forschung und Technologie erfolgt,
- b) im Bundesministerium für Forschung und Technologie das vorhandene Haushalts- und Forschungsinformationssystem ausgebaut wird mit dem Ziel, alle Wirtschafts- und Forschungspläne der vom Ministerium geförderten Forschungsprojekte und Forschungsinstitutionen zu erfassen und ein Kosten- und Informationssystem aufzubauen,
- c) eine projektbegleitende Erfolgskontrolle der vom Bundesministerium für Forschung und Technologie geförderten Forschungsprojekte und Forschungsinstitute erfolgt,
- d) der Ablauf der Verwaltungsarbeit im Bundesministerium für Forschung und Technologie von unabhängigen Sachverständigen untersucht wird und daß daraufhin Vorschläge für die Vereinfachung der Verwaltungsarbeit mit Hilfe des Einsatzes der modernsten Bürotechnik gemacht werden.

Bonn, den 26. Juni 1973

Unterschriften umseitig

Lenzer
Benz
Engelsberger
Dr. Franz
Hösl
Pfeffermann
Dr. Freiherr Spies von Büllesheim
Dr. Stavenhagen
Schröder (Lüneburg)
Frau Dr. Walz
Weber (Heidelberg)
Carstens, Stücklen und Fraktion

Begründung

Die steigenden Forschungs- und Entwicklungsausgaben des Bundesministeriums für Forschung und Technologie für eine Vielzahl von Forschungsprojekten und Forschungsinstitutionen können nur durch einen systematischen Ausbau der Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung sinnvoll einer Kontrolle zugänglich gemacht werden.